

Leerlauf zwischen dem Unterrichten

Beitrag von „fossi74“ vom 27. September 2022 09:11

Anekdotisch: Meine Frau korrigiert gelegentlich für ein privates Institut Abschlussprüfungen. Diese werden nach der Prüfungszeit vergütet - bei 180 Minuten Arbeitszeit (Deutsch) gibt es 18 € pro Klausur, bei 90 Minuten (Englisch) sind es 8,50 €. Arbeitsaufwand: ca. 20-30 Minuten pro Arbeit für Deutsch, 10 Minuten für Englisch (stark formalisiert, praktisch keine Freitextaufgaben). Das ergibt einen Stundensatz von ca. 50 € brutto. Halte ich für angemessen.

Ergänzung: Dass besagtes Institut wenig Probleme hat, Korrektoren zu finden, liegt auf der Hand.